

Auszüge aus der Einzelhandelsuntersuchung

SU

Insgesamt sei die Versorgung in Ebersbach gut, jedoch konzentriere sie sich auf die Kernstadt, so der Gutachter Dr. Urs Christoph Fürst vom Büro Dr. Donato Acocella in Lörrach - "die Stadtteile sind deutlich unterversorgt". Auch nördlich der Bahnlinie in Ebersbach gebe es keinen Lebensmittelmarkt. Fürst empfiehlt, die Innenstadt in Bezug auf Einzelhandel nicht wesentlich auszudehnen. Die Standorte Kauffmann-Gelände und Feuerwehrmagazin seien gleichermaßen geeignet, "aber nicht gleichzeitig". Auf dem Brauereiareal würde Fürst keinen Einzelhandel ansiedeln. Die Entwicklung des Kauffmann-Geländes sei raumordnerisch unproblematisch, es sei der Größe Ebersbachs angemessen und beeinträchtige keine Nachbarorte, erläuterte der Gutachter. "Mit dem Kauffmann-Areal würden auf einen Schlag drei Fünftel bis zwei Drittel des bis 2015 prognostizierten Verkaufsflächenbedarfs realisiert", so Fürst, der die Stadtpolitiker auch darauf hinwies, dass neue Geschäfte auch immer die Gefahr von Leerständen bergen.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 25.10.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)